



Zelten & Vanlife in Graubünden – autarkes und flexibles Reisen

Benchmarkanalyse

Manuela Ruinatscha-Michel
Graubünden Ferien – Segmentmanagement

Chur, im Mai 2021

Inhalt

01	Nachfrage-trend Camping: Zahlen, Daten & Fakten	04
02	Phänomen Wildcamping: Formen, Entwicklungen und Herausforderungen	14
03	Praxisbeispiele: Kanalisierung einer ungeliebten Nachfrage	30
04	Ableitungen und Impulse für die nachhaltige Produkt- und Angebotsgestaltung nach der Corona-Pandemie (2023 ff.)	50

Camping in Zeiten von Corona – Eine Herausforderung

Der Trend zum Camping-Urlaub zeichnet sich bereits seit mehreren Jahren ab. Durch den vor wenigen Jahren hinzugekommenen **Vanlife-Trend** ist ein grosses Wachstum auch durch jüngere Zielgruppen zu verzeichnen. Damit steigt die Gesamtzahl der Camping-Begeisterten immer weiter an. Dies wird durch soziale Medien zusätzlich katalysiert, in denen **jüngere Zielgruppen** die Attraktivität des Vanlife zelebrieren. Somit verspüren immer mehr Touristen den Drang zum Urlaub im Camper.

Seit dem Ausbruch der Covid19-Pandemie hat sich die **Nachfrage** nach dieser Urlaubsform zusätzlich **drastisch erhöht**. Camping erfüllt die optimalen Voraussetzungen, um einerseits die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können und andererseits nach Monaten der Ausgangsbeschränkungen das Gefühl der Freiheit zurückgeben zu können.

Die daraus resultierende Entwicklung führt vielfach zum sogenannten **Wildcamping**, einer Tourismusform die jedoch keinen monetären Mehrwert, sondern stattdessen zahlreiche negative Auswirkungen mit sich bringt. Hierzu gehören die Verschmutzung der Umwelt, Gefährdung durch ungeschützte Feuerstellen und eine gravierende Störung sensibler Flora und Fauna.

Um das unvermeidbare Wildcampen gezielt zu steuern und im besten Falle auch Wertschöpfungseffekte daraus zu generieren, sollen entsprechende Vermarktungsansätze geprüft werden.

01_ Nachfragetrend Camping: Zahlen, Daten & Fakten



Medienecho – Camping liegt im Trend

01

Nachfragetrend
Camping

« *CORONA-ZEIT IST
CAMPING-ZEIT*
reisenexclusiv.com (09.02.2021)

« *Zurück zur Natur: Die Schweiz
ist im Camping Boom*
blick.ch (01.04.2021)

« *Trend: In Corona-Zeiten boomt das
lokale Reisen – besonders Camping*
[Paul Camper](https://www.paulcamper.com) (09.02.2021)

« *CAMPING ist das
neue MALLORCA*
[weser-kurier.de](https://www.weser-kurier.de) (09.02.2021)

« *Allein in 2020 über 6.000
Camper Neuzulassungen*
blick.ch (09.02.2021)

« *Standplätze auf deutschen
Campingplätzen beliebter denn je*
[Pincamp](https://www.pincamp.com) (09.02.2021)

« *TCS verlängert die Campingsaison*
[travelnews.ch](https://www.travelnews.ch) (01.04.2021)

« *Im Campingurlaub kann das Social Distancing wie bei keiner anderen Urlaubsform gewährleistet werden. Urlauber, die mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagen unterwegs sind, können **kontaktarm und damit gefahrlos** reisen.*

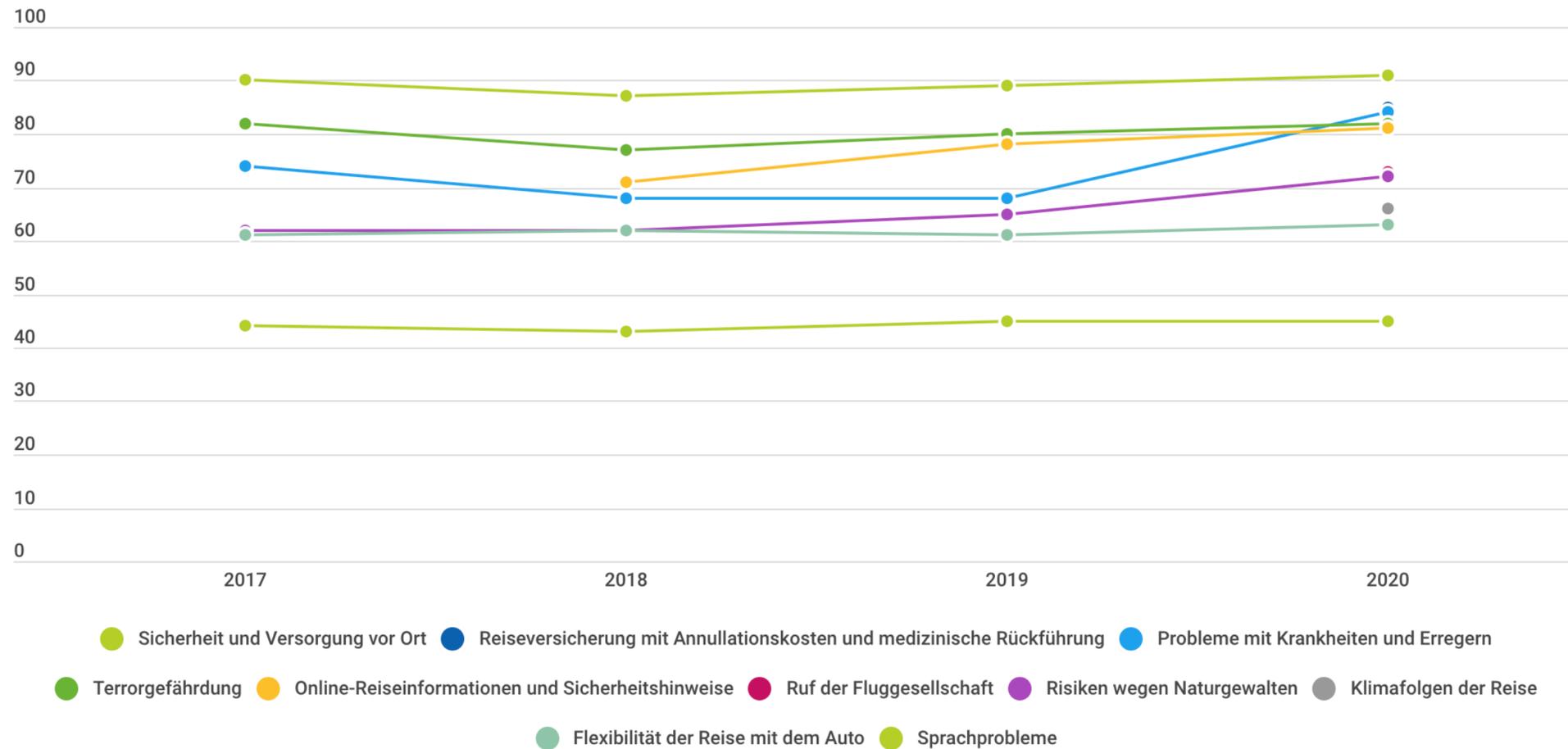
Camper schlafen und wohnen in ihren eigenen vier Wänden und zudem verfügen die meisten Freizeitfahrzeuge auch über eine entsprechende sanitäre Ausstattung. Auch für Abstand ist auf den Camping- und Wohnmobilstellplätzen ausreichend gesorgt.

Maximilian Möhrle/ reisenexclusiv.com (09.02.2021)

Das Bedürfnis nach Sicherheit ist gross

Wichtigste Aspekte im Urlaub bei Schweizern: Sicherheit und die Probleme mit Krankheiten und Erregern (in %)

in % reisende EinwohnerInnen ab 18 Jahren, Anteil "sehr/eher wichtig"



Aussage

Das Bedürfnis nach Sicherheit ist in Zeiten der Krise enorm gestiegen. Die Wahl des Reiseziels erfolgt massgeblich unter der Prämisse, grössere Menschenansammlungen meiden zu können.



Entwicklung

Die neuen Rahmenbedingungen beschleunigen den Trend, möglichst individuelle Erfahrungen zu machen, flexibel zu sein und immer exklusivere Reiseziele zu wählen.

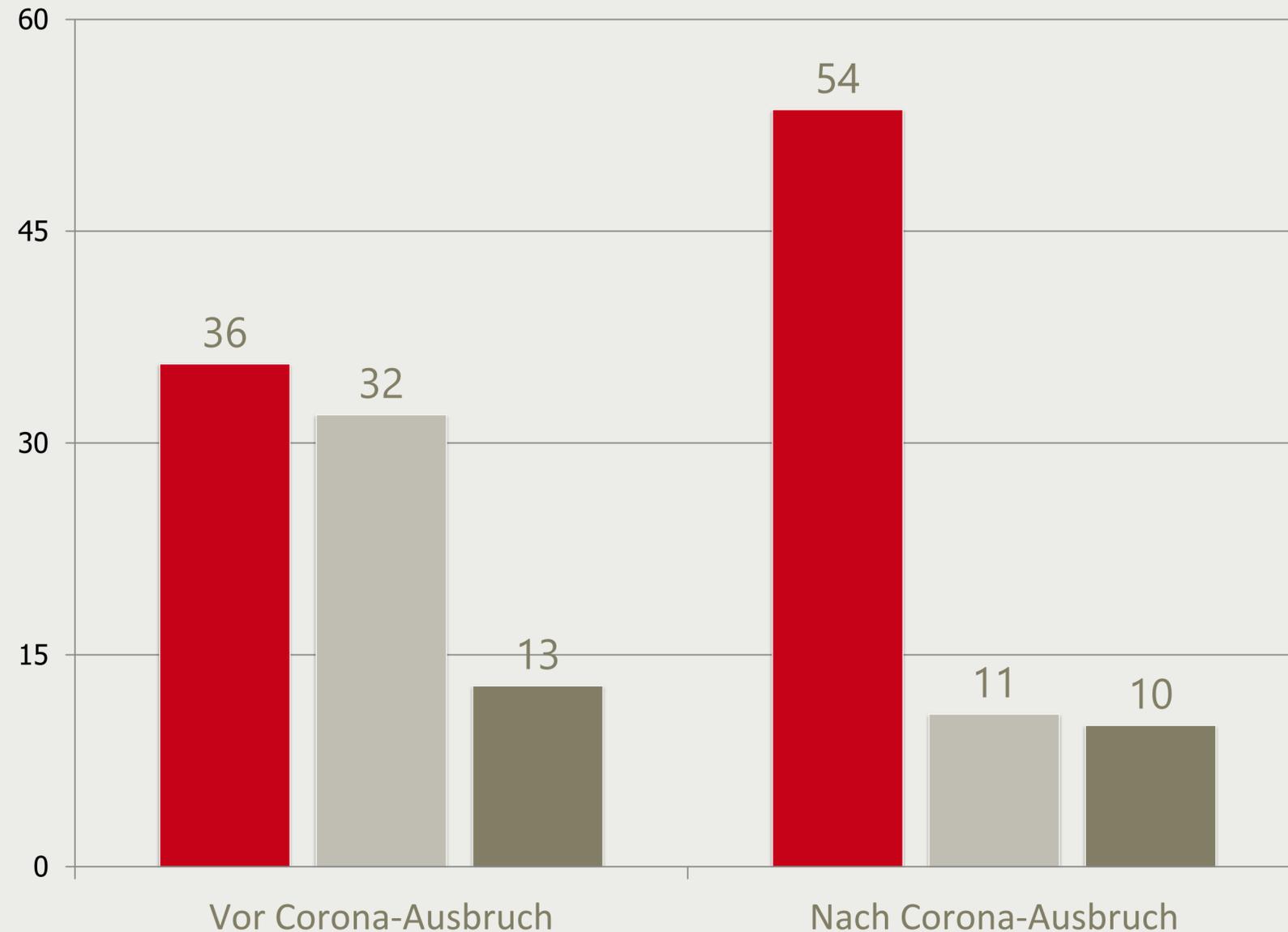


Bewertung

Campingplätze ermöglichen nicht nur die Einhaltung von Sicherheitsabständen, sie erhalten auch ein höchstmögliches Mass an Flexibilität und befinden sich i.d.R. an entlegenen Orten und Randgebieten.

Auto ist Fortbewegungsmittel Nr. 1 im Urlaub

Bevorzugtes Verkehrsmittel für die Anreise deutscher Urlauber (in %)



Aussage

Durch die Einstellung des internationalen Flugverkehrs und die Unsicherheit im öffentlichen Nah- und Fernverkehr greift der Grossteil der Reisenden auf den eigenen PKW zurück.



Entwicklung

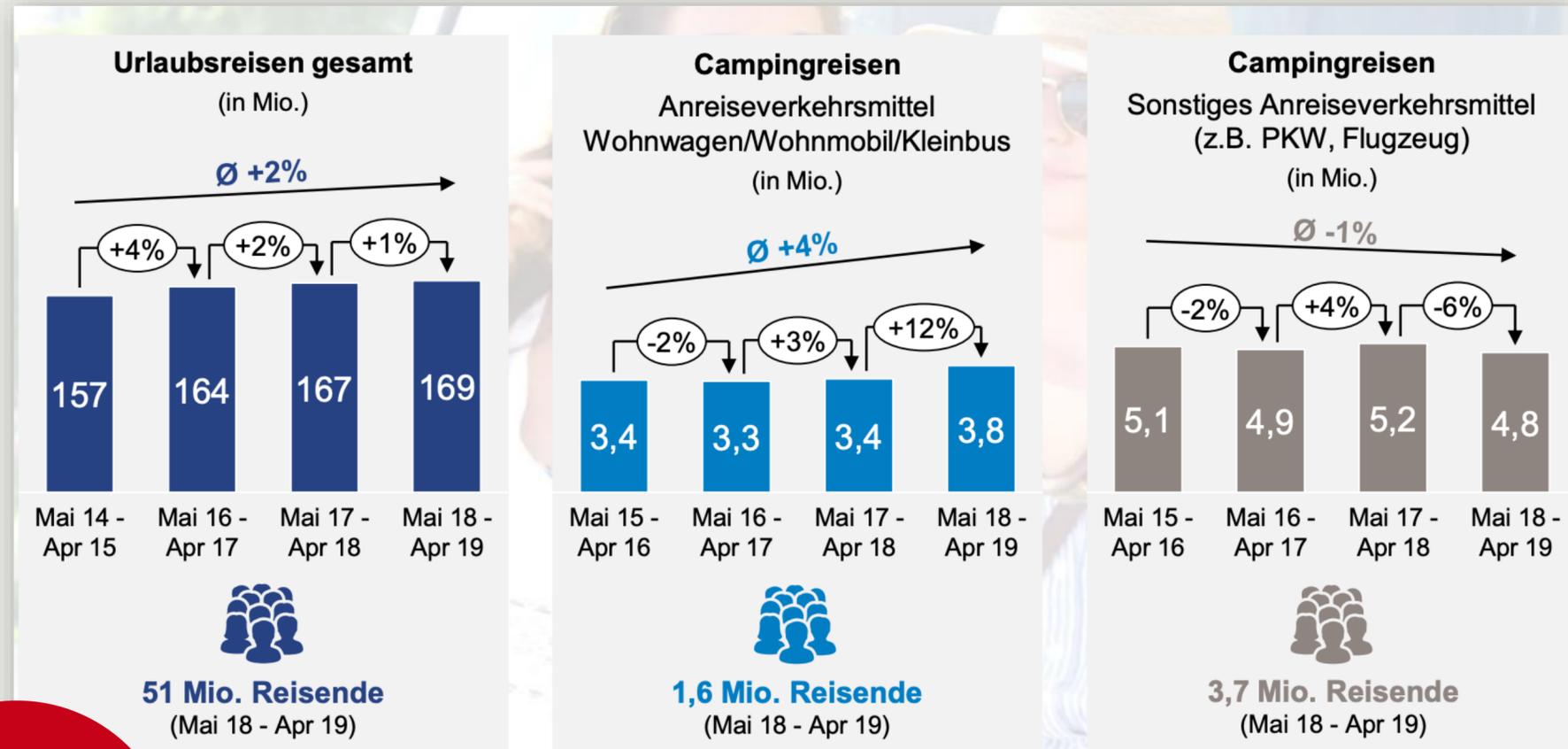
Der Trend wird tendenziell langfristig mit zunehmenden Lockerungen wieder etwas zurückgehen.



Bewertung

Camping ist Nutzniesser vom Trend zu mehr Selbstständigkeit im Urlaub und dem PKW als bevorzugtes Verkehrsmittel für die Anreise.

Ungebremster Camping-Trend bei den Deutschen



+95 %

...mehr Reisemobile verkaufte Maincamp 2020 im Vergleich zum Vor(-Corona)jahr.

+35 %

...mehr Seitenaufrufe des Campingportals PINCAMP in 2020.



Aussage

Das Wachstum der Camping-Reisen wird durch den zunehmenden Wunsch, im Urlaub möglichst flexibel und individuell unterwegs zu sein, weiter beschleunigt. Viele Deutschen ziehen ein Freizeitfahrzeug dem Bungalow oder Zelt vor.



Entwicklung

Corona hat zu einem Boom geführt, der Trend Campingurlaub besteht jedoch bereits seit vielen Jahren.

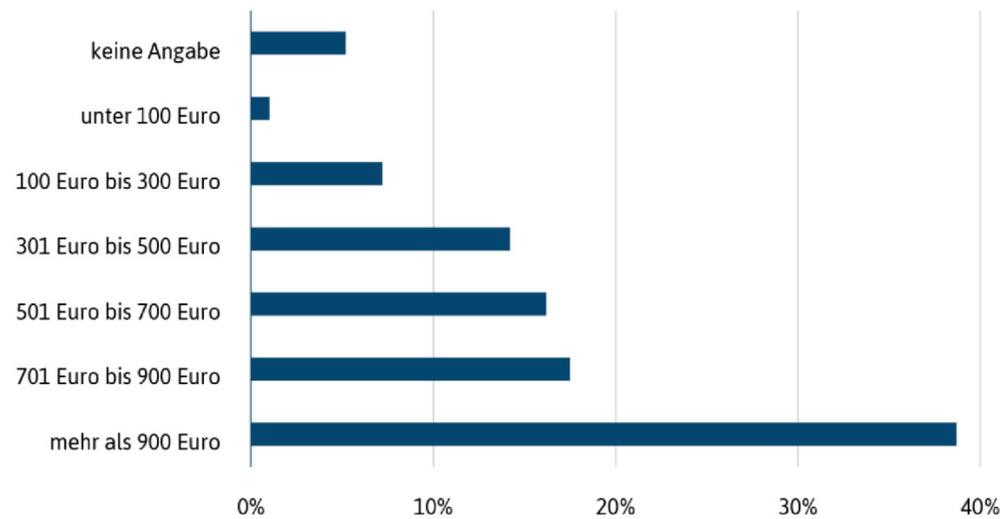


Bewertung

Investitionen in Freizeitfahrzeuge werden i.d.R. als Langzeitinvestition gesehen, sodass die zunehmende Anreisen mit dem Fahrzeug auch langfristig konstant bleiben oder sogar zunehmen werden.

Camper wollen Qualität

BEI ÜBER 70% DER CAMPER UMFAST DIE URLAUBSKASSE 501 BIS MEHR ALS 900 EURO

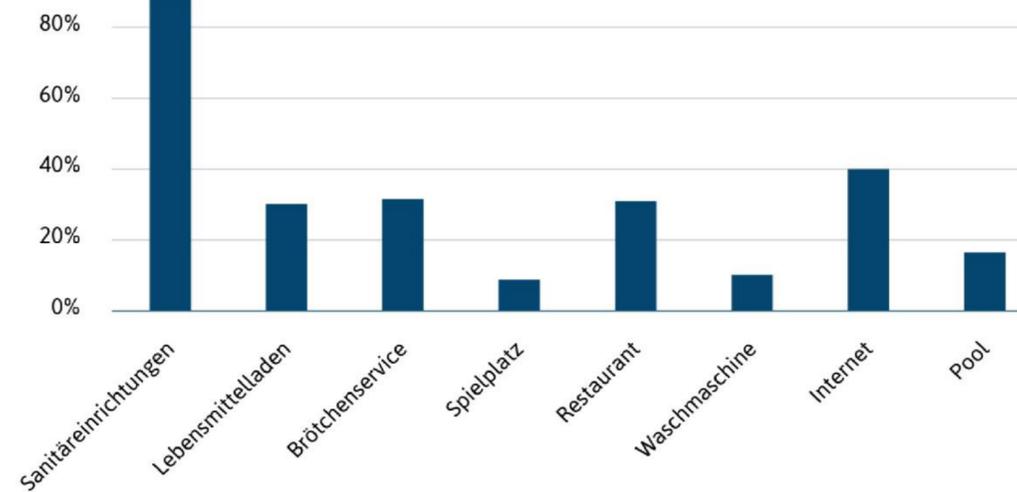


Seite 7

pincamp.de



DIE SANITÄREINRICHTUNGEN SIND AUSWAHLKRITERIUM NUMMER 1



Seite 9

pincamp.de



Aussage

Ein Grossteil der Camper ist bereit eine grössere Summe in ihren Urlaub zu investieren. Die Infrastruktur und das Versorgungsangebot vor Ort gehören zu den wichtigsten Auswahlkriterien der Camper für einen Stellplatz.



Entwicklung

Coronabedingt ist zudem die Bereitschaft gestiegen für einen sicheren Urlaub einen «Gesundheits»-Zuschlag zu bezahlen.

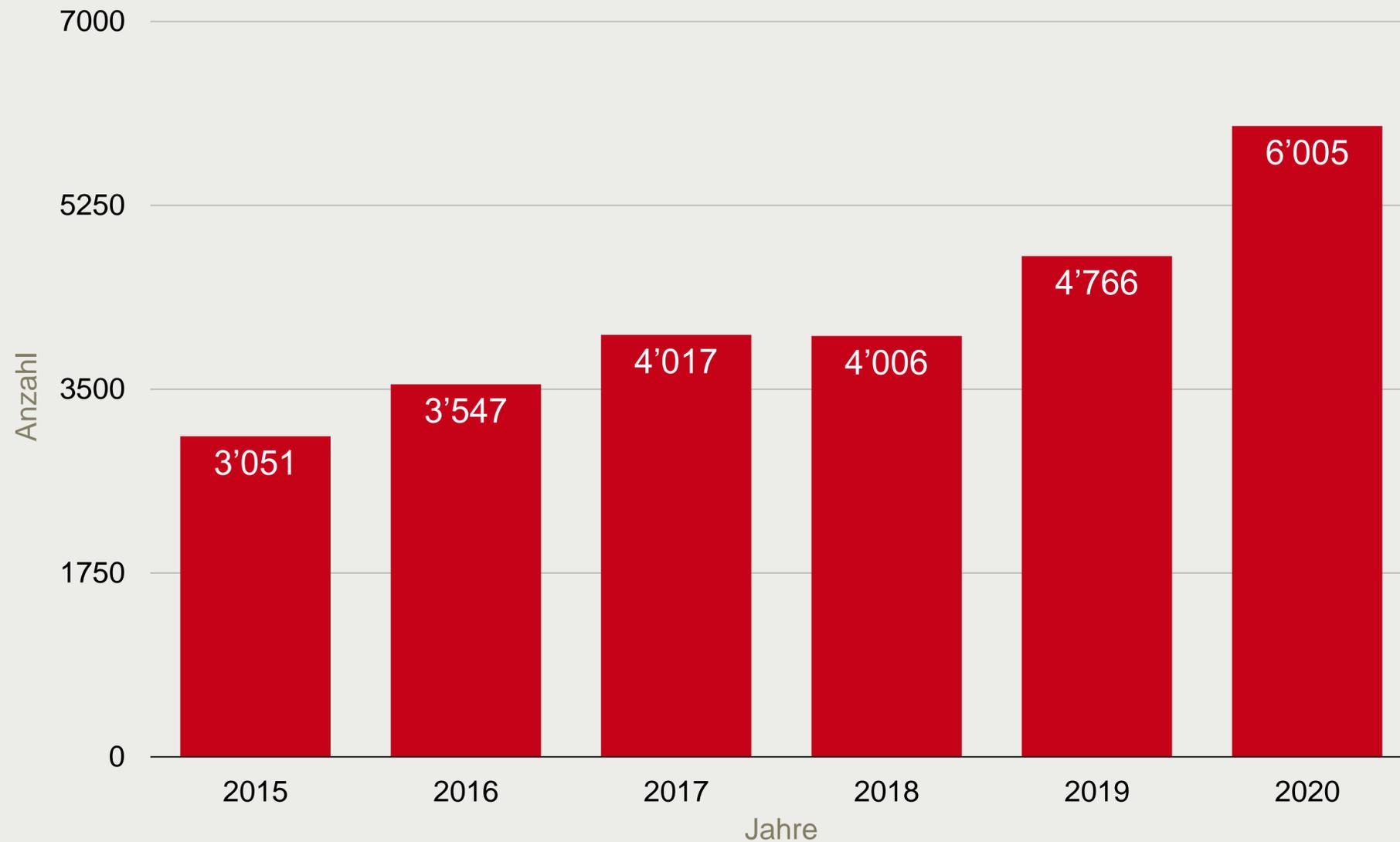


Bewertung

Camper wünschen die Nähe zu Natur, wollen aber auch nicht auf bestimmte Annehmlichkeiten verzichten. Es Bedarf daher eines Spagats zwischen rudimentären und hochklassigen Angeboten z.B. in Form von naturnahem Glamping.

Immer mehr Wohnwagen auf Schweizer Strassen

Neuzulassungen von Wohnwagen in der Schweiz



Aussage

Seit 2015 ist die Anzahl an Neuzulassungen fast um das Doppelte gestiegen. Seit 2020 sind rund 6.000 Camper mehr auf den Schweizer Strassen unterwegs.



Entwicklung

Mit den anhaltenden Reisebeschränkungen sowie der generellen Trend-Entwicklung zu mehr Campingurlaub wird die Anzahl weiter ansteigen.



Bewertung

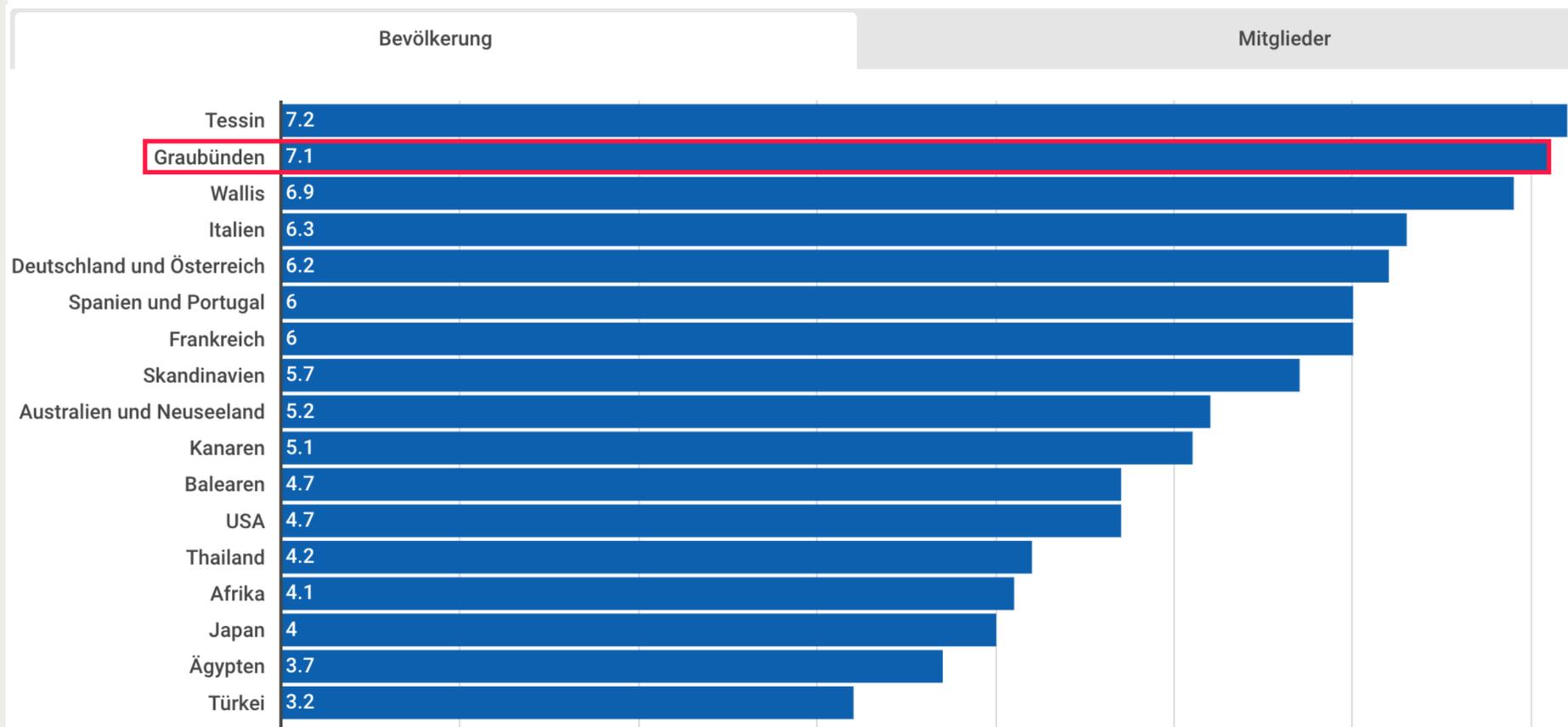
In den unsicheren Zeiten der Corona-Pandemie bleibt der Camping-Urlaub eine sichere und stabile Urlaubsform. Das Angebot von Camping-Stellplätzen wird daher immer wichtiger.

Graubünden gehört zu den TOP 2 Reisezielen

Attraktivität Reisedestinationen

"Und wie attraktiv sind die folgenden Reisedestinationen, wenn 10 eine extrem attraktive Destination und 0 eine extrem unattraktive Destination bedeutet? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen?"

in Mittelwerten EinwohnerInnen ab 18 Jahren/ TCS Mitglieder



gfs.bern, TCS Reisebarometer, Februar 2020 (n Bevölkerung = 809, n Mitgliederbefragung= 1363)



Aussage

Nach Tessin ist Graubünden gemäss dem Touring Club Schweiz die zweitattraktivste Destination für die Schweizer.



Entwicklung

Mit dem Anhalten der Pandemie und der damit eingeschränkten Mobilität sowie dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis wird die Attraktivität von Graubünden als Reiseziel anhalten.



Bewertung

Die Kombination aus Graubünden als Zieldestination und Camping als Reiseform zeigt grosses Potenzial für einen nachfragestarken Markt.

*Corona hyperbeschleunigt den ohnehin schon vorhandenen Camping-Boom – bringt jedoch auch **Herausforderungen** mit sich.*



02_ Phänomen Wildcamping: Formen, Entwicklungen und Herausforderungen

